

Herr Anian Liebrand
Postfach
6215 Beromünster

Natel: 079 810 11 91
E-Mail: info@anian-liebrand.ch
Internet: www.anian-liebrand.ch

Joerg Lienert AG
z.H. Herrn René Barmettler
Hirschmattstrasse 15
6002 Luzern

Bewerbung als Geschäftsführer Gemeindeverband LuzernPlus

Sehr geehrter Herr Barmettler

Ich beziehe mich auf Ihr Stelleninserat auf www.nzzexecutive.ch vom 31. Dezember 2009 im Internet. Hiermit bewerbe ich mich um die Stelle als Geschäftsführer des Gemeindeverbandes LuzernPlus per Mitte April 2010.

Als heimatbewusster Kantonsbürger, dem die Zukunft von Luzern am Herzen liegt, erkläre ich mich bereit, im Interesse der Allgemeinheit Verantwortung zu übernehmen. **Gerne nehme ich die einmalige Chance wahr, den ambitionierten neuen Gemeindeverband LuzernPlus zum Erfolg zu führen** und die Zukunft der Region Luzern mitzugestalten. Denn meine persönlichen Ziele decken sich mit jenen der im Januar 2010 entstehenden Vereinigung, die da wären: „Synergien nutzen, Leistungen verbessern und Kosten optimieren“. Aufgrund meiner bisherigen Tätigkeit und meines politischen Profils bin ich der Überzeugung, für das anspruchsvolle Amt des Geschäftsführers bestens geeignet zu sein. Meine Stärken sind: Unabhängigkeit, Standhaftigkeit, Weitsicht, Geradlinigkeit und Teamfähigkeit. Zudem verfüge ich über einen ausgeprägten Gerechtigkeitssinn und bin in meinen Tätigkeiten nicht auf persönliches Profitstreben bedacht sowie 100 % filzfrei. Ich richte also meine Handlungen voll und ganz nach den Interessen der Bürger, des Souveräns statt nach Projekten, welche – wie z.B. Fusionen – nur Partikularinteressen dienen.

Als Co-Präsident des Jugendkomitees „JA zu eigenständigen Gemeinden“ und als 1. Sekretär des Vereins Gegen GrossLuzern setze ich mich nun seit mehreren Jahren vertieft mit Gemeindefusionen, der Strukturpolitik und staatspolitischen Belangen auseinander. Für mich zählt das Subsidiaritätsprinzip, die direkte Demokratie und die föderalistische Gliederung des Kantons Luzern und insbesondere die Kleinräumigkeit der Stadt Luzern und Umgebung sehr viel. Ich möchte die einzigartigen Vorteile unserer Region gegenüber den Wirren des Zeitgeistes erhalten. Mit felsenfester Überzeugung kann ich versprechen, dem Zentralisierungsdruck der EU-Raumplaner entschlossen entgegenzutreten. **Ich werde Interessen orten, die Gemeinden unterstützen, Kräfte sammeln und Lösungen anpeilen.** Es ist mir ein Anliegen, das Gartendenken zu überwinden und Entwicklungen überregional zu koordinieren. Eine anständige, sachliche und transparente Zusammenarbeit sowie eine ehrliche und offene Kommunikation sind mir wichtig. Die Öffentlichkeit ist regelmässig über die Verbandstätigkeit zu informieren. Das schafft Vertrauen. Vertrauen, das wir brauchen, um die Region gemeinsam vorwärtszubringen!

Als neuer Geschäftsführer werde ich mich für eine Neuausrichtung von LuzernPlus stark machen. Der Gemeindeverband LuzernPlus soll für eine vertiefte Zusammenarbeit der Luzerner Agglomerationsgemeinden eintreten – sowohl untereinander, als auch mit der Stadt Luzern. Viele Probleme lassen sich am besten gemeindeübergreifend lösen. Oftmals lässt sich beispielsweise durch gemeinsam getätigte Investitionen viel Geld einsparen. Die Zusammenarbeit hat sich in vielerlei Hinsicht bestens bewährt und ist ein Qualitätsmerkmal für jede Gemeinde rund um Luzern. Der Gemeindeverband ist hierbei eine gute Einrichtung, um die Gemeindebehörden zusammenzuführen, zu vernetzen und den Informationsaustausch zu intensivieren.

Es wird betreffend die künftige Stossrichtung bestimmt intensive, aber auch konstruktive Auseinandersetzungen geben. Ich stelle mich diesen gerne und sehe mich in der Lage, wichtige Inputs zu leisten. Da sich die Ausgangslage aufgrund vielfältiger Erkenntnisse gewandelt hat, ist der LuzernPlus-Leitgedanke, die Agglomerationsgemeinden „im Prozess der Vernetzung und des Zusammenwachsens zur politischen Stadtregion Luzern“ zu vereinigen, sicherlich überholt. Zusammenarbeit unter Einbezug aller Gemeinden: Ja! Dies soll jedoch immer unter Wahrung der Eigenständigkeit und Souveränität der einzelnen Gemeinden geschehen. Denn nur Letzteres garantiert Bürgernähe, Identität und grösstmögliche Volkssouveränität. Alles Faktoren, die eine erfolgreiche Gemeinde ausmachen!

Da ich bis Anfang April 2010 noch Militärdienst leiste, bin ich ab Mitte April oder nach Vereinbarung bereit für den Stellenantritt. Ich würde mich sehr freuen, den neuen Gemeindeverband zu führen und mich **persönlich bei Ihnen vorzustellen**. Detaillierte Informationen zu meiner Person und meinem Leistungsausweis in Sachen Föderalismus entnehmen Sie dem beiliegenden Personalienblatt. Beachten Sie insbesondere die Internet-Verweise.

Freundliche Grüsse



Anian Liebrand

- Personalienblatt
- Ihr Stelleninserat